

axgisi



Lesespektakel mit Silvia Götschi

Samstag, 29. März, ab 19.00 Uhr, in der Bibliothek

Inhaltsverzeichnis

Reitstrasse in Madetswil wird saniert	3
Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2024	4
David Goldschmid ist als Schulpräsident von Russikon zurückgetreten	5
Erfolgreiche Übung: Notfalltreffpunkt in Russikon in Betrieb genommen	5
Baubewilligungen	6
Defibrillatorennetzwerk wird um zwei neue Standorte erweitert	6
Polizei Region Pfäffikon – Der Wald ist keine Müllhalde – und darf es nie werden	6
Schulsozialarbeit Schule Russikon – 2024 im Wandel	7
MOJUGA – Rückblick auf ein positives Jahr	8
Schule Russikon – Ausflug ins SRF-Fernsehstudio	9
Schule Russikon – Unihockey-Night 2025	11
Schule Russikon – Wintersporttag der Oberstufe Russikon	11
Bibliothek Russikon – Aktuell im März	13
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	14
Sozialdienst Bezirk Pfäffikon – Kurs zum kontrollierten Konsum von Alkohol, Tabak und/oder Cannabis	17
GVR – Gestalte Russikon – werde Mitglied!	18
NatuRus – Natur im Siedlungsraum	18
Familienverein Russikon – Kasperlitheater	19
mitenand – fürenand – Was steht an?	19
Jugendriege Russikon – Schnuppertage der Jugendriege	19
Unterhaltungsgenossenschaft – Die Genossenschaft hinter dem Naherholungsgebiet?	21
Brunnenkorporation Madetswil – Einladung zur ordentlichen Generalversammlung	22
Café International – wieder offen! Kulinarische Begegnung im April	22
Musikgesellschaft Fehralt Dorf – Ein Abenteuer in der neuen Mehrzweckhalle Heiget – Jahreskonzert	23
Garten für Alle – Die Natur erwacht	23
Russiker Aabigmusig – Frühlingskonzert «Salto alla Turca»	24
Tennisclub Russikon – Saisonstart 2025 schon im März	24
Senioren Wandergruppen Russikon – Stadtführung Baden	25
Anlässe	26
Gratulationen und Gedenken	27
FC Russikon – Maskenball & Kinderfasnacht Russikon	28

Anzeige



Eine Kaffeemaschine mit Abschaltautomatik reduziert den Stromverbrauch um die Hälfte.

energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Energiestadt
european energy award

www.energiestadt.ch

Reitstrasse in Madetswil wird saniert

Die 1972 erstellte Reitstrasse in Madetswil wird umfassend saniert. Der Strassenoberbau befindet sich in einem schlechten Zustand und muss erneuert werden. Gleichzeitig werden innerhalb des Projektperimeters verschiedene Abwasseranlagen sowie Werkleitungen in Koordination mit der Strassensanierung modernisiert.

Bereits 2013 wurde ein erstes Bauprojekt durch die M. Wiesendanger AG ausgearbeitet. Damals wurde zur Verbesserung der Schulwegsicherheit lediglich das hangseitige Trottoir realisiert. Ein notwendiges Rodungsgesuch wurde jedoch versäumt. Dies wird im Rahmen der aktuellen Neulancierung des Sanierungsprojekts nachgeholt. Im Zuge der Neulancierung wurde das ursprüngliche Bauprojekt grundlegend überarbeitet und erweitert.

Neben der Sanierung der Reitstrasse umfasst das Projekt nun auch Kanalerweiterungsbauten. Zudem werden die ersten 60 Meter der Schürhofstrasse saniert. Hierbei wird die bestehende Strassenentwässerung direkt in den Gsangbach geleitet, um die überlastete Meteorwasserkanalisation in der Balmwiesenstrasse zu entlasten.

Zur weiteren Verbesserung der Schulwegsicherheit wird der Einlenker Lettenstrasse durch den Bau eines Trottoirs und eines Randsteins eingeeengt und vom Fussgängerverkehr abgetrennt.

Der Gemeinderat hat das überarbeitete Bauprojekt der Geoinfra Ingenieure AG genehmigt. Für die Sanierung und Erneuerung der Strasse sowie der Abwasseranlage wurde ein Gesamtkredit von CHF 2'205'000.00 als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Baumeisterarbeiten werden von der Strazo Strassen und Tiefbau AG aus Hinwil ausgeführt.

Sanierung der Schulanlage Balmwiesen: Planungsarbeiten starten

Die Schulanlage Balmwiesen in Madetswil, ein denkmalgeschütztes Objekt von überkommunaler Bedeutung, bedarf einer umfassenden Sanierung, um den Schulbetrieb langfristig sicherzustellen. Die Anlage wurde 1966/67 erbaut, zuletzt 1999 teilweise renoviert und erweitert. Inzwischen bestehen erhebliche bauliche Mängel, darunter Feuchtigkeitsschäden, Radonbelastung sowie nicht mehr funktionstüchtige Sickerleitungen. Darüber hinaus erfüllt die Schulanlage weder die aktuellen Brandschutzvorschriften noch die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes und der Energievorschriften.

Der Gemeinderat hat für die ersten Planungsschritte insgesamt CHF 117'000.00 bewilligt. Dies umfasst die Bedarfsabklärung, Bestandsaufnahmen, die Erstellung eines Massnahmenkatalogs sowie ein Planerwahlverfahren zur Auswahl eines Generalplanerteams.

Die Sanierungsarbeiten sollen in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege erfolgen. Die Arbeiten begannen im Februar 2025 mit den Bestandsaufnahmen und der Bedarfsabklärung. Anschliessend folgt bis November 2025 die Durchführung des Planerwahlverfahrens. Im Juni 2026 soll der Projektierungskredit der Gemeindeversammlung vorgelegt werden, sodass unmittelbar danach mit den Projektierungsarbeiten begonnen werden kann. Ziel ist es, die Struktur der Anlage weitgehend zu erhalten, den Sanierungsbedarf zu decken und gleichzeitig die künftige Nutzung für den Schulbetrieb zu optimieren.

Die Planungskommission, bestehend aus Vertretungen der Gemeinde und der Schule, wird die Arbeiten eng begleiten und die Öffentlichkeit regelmässig über den Fortschritt informieren.

Vertrag mit Staatsarchiv verlängert

Die Anforderungen an die Gemeinde bezüglich Informationsverwaltung und Archivierung sind hoch. Einerseits gelangen Informationen über zahlreichere Kanäle in die Verwaltung (physische Post, E-Mail, Telefon, SMS etc.), andererseits sind die gesetzlichen Grundlagen für die Verwaltung, Aufbewahrung und Verfügbarmachung dieser Informationen anspruchsvoll. Die Gemeinde steht im Spannungsfeld zwischen Datenschutz und Öffentlichkeitsprinzip sowie zwischen dem Gebot der Ökonomie und Effizienz und dem Gebot der Sicherheit und Beständigkeit öffentlicher Daten.

Die Archivierungsarbeiten werden seit 1. Januar 2021 durch das Staatsarchiv betreut. Die Gemeinde Russikon hat sich am Pilotprojekt «Informationsverwaltung» beteiligt. Kernpunkt dieses Angebots ist, dass das Staatsarchiv den Gemeinden einen professionellen und ausgebildeten Archivar zur Verfügung stellt, welcher im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung regelmässig bei der Gemeinde tätig ist. Die Archive bleiben Angestellte des Staatsarchivs und werden von diesem fachlich und personell geführt und auch mit der notwendigen Arbeits- und Kommunikationsinfrastruktur ausgerüstet.

Der geschätzte Aufwand wird durch das Staatsarchiv nach Einwohnerzahl festgelegt. Für Russikon gilt ein Pensum von 12%, was mit einer jährlichen pauschalen Entschädigung von CHF 20'000.00 abzugelten ist. Der Vertrag wurde um fünf Jahre bis 31. Dezember 2030 verlängert.

Eigentümerstrategie Spital Uster AG verabschiedet

Am 11. März 2024 hat die Gemeindeversammlung der beantragten Aktienkapitalerhöhung im Umfang von maximal CHF 546'000.00 für die Spital Uster AG zugestimmt.

Nachdem die Aktienkapitalerhöhung zustande gekommen ist, haben die Aktionärsgemeinden eine gemeinsame Eigentümerstrategie erarbeitet. Der Gemeinderat hat diese nun genehmigt.

Zudem hat der Gemeinderat...

- das Budget 2025, den Finanz- und Aufgabenplan 2025 bis 2028, sowie die Anpassung der Taxordnung mit Tarifblatt, gültig ab 1. Januar 2025, der IKA Alters- und Pflegezentrum Rosengasse zur Kenntnis genommen. Bei einem Gesamtaufwand von CHF 4'921'210.00 und einem Gesamtertrag von CHF 4'909'303.00 resultiert im Budget 2025 ein Aufwandüberschuss von CHF 11'907.00. Es sind Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen von CHF 312'500.00 vorgesehen;
- für die Ersatzbeschaffung des Anbaugerätes «Kehr-Saug-Kombination» der Firma Zimmermann AG, einen Kredit von CHF 77'200.00 bewilligt. Das Anbaugerät kommt in den täglichen Arbeiten der Unterhaltsdienste zum Einsatz und wird für die Schmutzaufnahme eingesetzt;

- vom Bericht der GemeindeFinanzen.ch GmbH über die Sachbereichsprüfung «Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe» Kenntnis genommen. Anhand der Prüfung wurde festgestellt, dass die Gesetze, Verordnungen und SKOS-Richtlinien innerhalb der Brandbreite grundsätzlich eingehalten werden.

Was sind die SKOS-Richtlinien?

Die SKOS-Richtlinien sind Empfehlungen zur Ausgestaltung der Sozialhilfe zuhanden der Kantone, der Gemeinden sowie privater Hilfsorganisationen. Sie bieten Gewähr für mehr Rechtssicherheit und Rechtsgleichheit bei der Bemessung von Unterstützung und anderen Massnahmen zur beruflichen und sozialen Integration.

Die SKOS-Richtlinien werden regelmässig revidiert und damit den aktuellen Anforderungen angepasst. Die jeweiligen Anpassungen sind breit abgestützt.

SKOS-Richtlinien sind für Sozialdienste und Sozialbehörden ein wichtiges Arbeitsinstrument. Obwohl es sich um Empfehlungen handelt, werden sie von den meisten Kantonen angewendet. Die SKOS-Richtlinien gelten in der schweizerischen Sozialpolitik und in der Gerichtspraxis als verbindliche Richtgrösse.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2024

Einwohnerinnen und Einwohner nach Meldeart	männlich	weiblich	Total
Schweizer/innen	1964	1987	3951
Aufenthalter/in nach EU/EFTA	112	73	185
Aufenthalter/in nicht EU/EFTA	26	38	64
Niedergelassene/r nach EU/EFTA	148	130	278
Niedergelassene/r nicht EU/EFTA	46	54	100
Vorläufig Aufgenommene	2	3	5
Kurzaufenthalter/in >4 bis <12 M. nach EU/EFTA	1	0	1
Schutzbedürftige	18	31	49
Total	2317	2316	4633

Konfession	
Evangelisch-reformiert	1627
Römisch-katholisch	807
Christ-katholisch	10

Alter	0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	über 80
Einwohner	446	561	362	506	675	725	651	467	240

David Goldschmid ist als Schulpräsident von Russikon zurückgetreten

Der Präsident der Schule Russikon ist mit Einreichung seines Rücktrittsschreibens an den Bezirksrat am Samstag, 1. Februar 2025 von seinem Amt zurückgetreten. Aufgrund seiner aktuellen beruflichen Situation ist es ihm zeitlich nicht mehr möglich, sowohl das Amt des Schulpräsidenten auszuüben, als auch den zusätzlichen Aufwand für die anstehenden Veränderungsprozesse in der Schule zu bewältigen.

Die Frühpensionierung und zwei Abgänge von leitenden Angestellten der Schule Russikon stehen zwar in keinem direkten Zusammenhang, stellen aber durch ihre Koinzidenz hohe Anforderungen an den Schulpräsidenten. Das Tagesgeschäft und die Rekrutierung neuer Kaderpersonen sind in der Summe eine sehr hohe Belastung, die mit einer Vollbeschäftigung kaum mehr zu leisten ist.

Der Bezirksrat von Pfäffikon hat mit Entscheid vom 10. Februar 2025 diesen Rücktritt angenommen und David Goldschmid entlassen. David Goldschmid war in verschiedenen Funktionen im Umfeld der Schule tätig

und ab 2018 Mitglied der Schulpflege und deren Präsident. In dieser Funktion war er auch Gemeinderat und vertrat die Anliegen der Schule bei den Sitzungen des Gemeinderates.

Bis auf weiteres hat der Vizepräsident der Schulpflege, Peter Minder, ab Anfang Februar 2025 die ordentlichen Aufgaben der Schulpflege sowie das Ressort Personelles von David Goldschmid übernommen. Im Vordergrund steht die Verpflichtung neuer Kräfte für die Schulleitung, die Weiterarbeit an den gut vorankommenden Sicherheitsabklärungen für die Schulwege und gemeinsam mit der Gemeinde die Abklärungen zu baulichen Möglichkeiten im Schulhaus Madetswil.

Seit Montag, 10. Februar 2025 ist die Stellenausschreibung für zwei Stellen in der Schulleitung publiziert und der Prozess zur Evaluierung von geeigneten Personen angelaufen. Das neue Schuljahr 2025/2026 wird somit am 18. August 2025 mit bewährten und voraussichtlich neuen Kräften in der Schulleitung beginnen.

Ihr Gemeinderat und Schulpflege Russikon

Erfolgreiche Übung: Notfalltreffpunkt in Russikon in Betrieb genommen



Am 5. Februar 2025 wurde im Rahmen des jährlichen Sirenentests der Notfalltreffpunkt im Riedhus (NTP) der Gemeinde Russikon in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden der Gemeinde und dem Zivilschutz aufgebaut und erfolgreich in Betrieb genommen.

Ziel der Übung war es, die Abläufe im Ernstfall zu testen und die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Stellen weiter zu stärken. Der Aufbau verlief reibungslos und der Treffpunkt konnte wie geplant betrieben werden. Während der Übung wurden wertvolle Erkenntnisse gewonnen, die zur Optimierung des Notfalltreffpunkt-Konzepts beitragen.

Die Gemeinde Russikon und der Zivilschutz ziehen eine positive Bilanz und danken allen Beteiligten für ihren Einsatz. Solche Übungen, welche auch die Feuerwehr Russikon regelmässig durchführt, sind essenziell, um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein und der Bevölkerung bestmöglich zu helfen – auch wenn wir alle hoffen, dass es nie zu einer solchen Situation kommt.

Ihre Abteilung Sicherheit & Gesundheit



Baubewilligungen

Der Bauausschuss erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen und unter Bedingungen und Auflagen im ordentlichen Verfahren an:

- Neubau Einfamilienhaus, Dorfstrasse 24a, Gündisau; Arlette von Arx, Jona

- Neubau Einfamilienhaus mit Nebengebäude und Gewächshaus, Dorfstrasse 24b, Gündisau; Andreas Langsdorff und Karin von Arx Langsdorff, Rüti
- Erweiterung Pergola, Schützenhof 5, Russikon; Schützenverein Russikon-Wila-Wildberg

Ihr Bauausschuss

Defibrillatorennetzwerk wird um zwei neue Standorte erweitert



Das Defibrillatorennetzwerk der Gemeinde Russikon wird weiter ausgebaut. Ab sofort stehen der Bevölkerung zwei zusätzliche Standorte für den schnellen Zugang zu lebensrettenden Defibrillatoren (AED) zur Verfügung.

Die neuen Standorte befinden sich an folgenden Standorten:

- In Ludetswil bei der Metzgerei Aeschlimann (Ludetswil 6, 8322 Ludetswil)
- Beim Haupteingang der neuen Sporthalle bei der Schulanlage Wettstein

Mit diesen Ergänzungen wird die Notfallversorgung in der Region weiter verbessert. Der schnelle Zugang zu einem Defibrillator kann im Ernstfall Leben retten, insbesondere bei einem plötzlichen Herzstillstand.

Weiter Informationen und Defibrillatorenstandorte finden Sie unter <https://defikarte.ch>

Ihre Abteilung Sicherheit & Gesundheit

POLIZEI REGION PFÄFFIKON



Der Wald ist keine Müllhalde – und darf es nie werden

Am 29. Januar 2025 wurde die Polizei Region Pfäffikon zu einem Vorfall im Wald oberhalb von Pfäffikon gerufen. Ein Spaziergänger hatte festgestellt, dass mehrere gefüllte Abfallsäcke inmitten der Natur entsorgt worden waren. Die ausgerückten Polizisten zählten insgesamt 19 Abfallsäcke, die mit allerlei Hausmüll vollgestopft waren.

Die Menge an Abfall, die hier entdeckt wurde, lässt darauf schliessen, dass die Umweltsünder mit einem Lieferwagen zum besagten Ort gefahren sind, um ihren Müll zu beseitigen. Es ist erschreckend zu sehen, wie einige Menschen nicht nur das Wohlbefinden unserer Natur missachten, sondern auch die gesetzlichen Bestimmungen zur Abfallentsorgung ignorieren. Wälder sind Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und dürfen nie als Müllhalden missbraucht werden.

Durch die Gemeindewerke Pfäffikon wurden die illegal entsorgten Abfallsäcke eingesammelt und geöffnet. Die Durchsuchung des Hausmülls, total 200kg, ergab

nicht nur eine Vielzahl an Abfällen, sondern auch entscheidende Beweismittel, welche der Polizei Region Pfäffikon übergeben wurden.

Dank den Beweismitteln konnte die Polizei Region Pfäffikon den Täter überführen. Im Rahmen der weiteren Ermittlungen zeigte sich der jüngere Mann geständig. Er wurde an das Statthalteramt Pfäffikon verzeigt.

Ihre Polizei Region Pfäffikon



2024 im Wandel

«Die einzige Konstante im Leben, ist der Wandel.» Dieses Zitat von Buddha beschreibt das Jahr 2024 treffend. Patrice Jenni, der seit 2005 als Schulsozialarbeiter tätig war, trat im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat die Schulsozialarbeit an der Schule Russikon massgeblich geprägt. Zu Beginn lag sein Fokus auf der Jugendarbeit, doch im Laufe der Zeit erkannte die Gemeinde, dass auch die Schule von der Sozialarbeit profitieren kann. Patrice Jenni war entscheidend an der Entwicklung von pädagogischen Konzepten beteiligt und initiierte zahlreiche Präventionsstage. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei ihm für seine wertvolle Arbeit bedanken.

Am 1. September 2024 begann Sandro Lienhard als neuer Schulsozialarbeiter in Russikon. Die Entscheidung für ihn fiel aufgrund seiner umfangreichen Erfahrung mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Er hat acht Jahre in einem stationären Setting gearbeitet und war zudem Ausbilder für angehende Sozialpädagoginnen und -pädagogen. Der zweifache Vater ergänzt Monika Brand hervorragend, und die beiden haben sich bereits nach wenigen Monaten zu einem eingespielten Team entwickelt. Monika Brand konnte bereits viel von ihrem Erfahrungsschatz an Sandro Lienhard weitergeben. Um seine Rolle als Schulsozialarbeiter professionell auszufüllen, war es Sandro Lienhard wichtig, den CAS zur Schulsozialarbeit zu absolvieren, den er zu Beginn seiner Anstellung begann. Durch die Weiterbildung hat die Schule Russikon Zugang zu neusten Informationen der Schulsozialarbeit. Sandro Lienhard bedankt sich bei allen für den herzlichen Empfang.

Die Schulsozialarbeit in Russikon entwickelt sich kontinuierlich weiter. Die Digitalisierung hat auch hier Einzug gehalten, weshalb wir uns entschieden haben, ein

Dokumentationsprogramm einzuführen. Dieses Programm ermöglicht es den Schulsozialarbeitenden den Datenschutz besser zu gewährleisten und die Arbeit besser zu evaluieren. Digitale Medien und der Umgang damit, beschäftigt die Schulsozialarbeit auch dieses Jahr. Angesichts der Tatsache, dass Kinder und Jugendliche immer früher mit digitalen Medien konfrontiert werden, wurde die Medienprävention ausgebaut.

Da zunehmend Aufträge der Kindergartenstufe an die Schulsozialarbeit gelangten, wurde zusammen mit den Kindergartenlehrpersonen ein einheitliches Programm zur sozialen und emotionalen Entwicklung initiiert. Mit «Tina und Toni», einem umfassenden Präventionsprogramm, arbeiten die Kindergartenlehrpersonen nun regelmässig mit Hörgeschichten und spielerischen Aktivitäten, um den Umgang mit verschiedenen Gefühlen und Wahrnehmungen zu fördern. Das Programm zielt darauf ab, das Miteinander zu stärken und das Selbstwertgefühl der Kinder zu fördern.

Leider hat Ursula Lanz, die Vorgesetzte der Schulsozialarbeit, zum Ende des Jahres gekündigt. Dies wird sehr bedauert, da die Zusammenarbeit stets angenehm und wertschätzend war. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft, es war eine grosse Freude mit ihr zu arbeiten. Gleichzeitig freut sich das Schulsozialarbeiterteam auf die Zusammenarbeit mit der neuen Vorgesetzten Teresa Mazive und wünscht ihr einen guten Start in ihrer neuen Rolle.

Wir von der Schulsozialarbeit blicken gespannt auf das Jahr 2025 und freuen uns, auf die vielen neuen Herausforderungen, die vor uns liegen.

*Ihre Schulsozialarbeit Schule Russikon
Monika Brand und Sandro Lienhard*



Rückblick auf ein positives Jahr

Die Offene Jugendarbeit blickt auf ein positives Jahr 2024 zurück. Ihre Angebote werden intensiv genutzt, und die Beziehungen zu den Jugendlichen sind tief und vertrauensvoll.

Üblicherweise nutzen Jugendliche den Jugendtreff, weil sie unter sich sein können und keine Erwartungen erfüllen müssen. In Russikon besuchen sie ihn auch aus anderen Gründen, wie Jugendbeauftragte Nicole König erläutert: «Manche suchen vor allem den Austausch mit den Jugendarbeitenden.» Die Gespräche drehten sich um Freundschaft, Liebe und Sexualität, Rauchen, Vapen und Kiffen sowie Gesundheit, Sport und Ernährung.

Beziehungsarbeit ist das zentrale Anliegen der Offenen Jugendarbeit. Indem die Angebote allen offenstehen, freiwillig in Anspruch genommen werden und Raum für Eigeninitiative eröffnen, nehmen Jugendliche das Beziehungsangebot gerne an und greifen auch in Krisenzeiten darauf zurück. Umso erfreulicher ist, dass die Jugendlichen die personellen Veränderungen gut angenommen haben. Nachdem Nicole König die Funktion der Jugendbeauftragten übernommen hatte, nahmen Jasmin Schweizer und ad Interim Iris Wäckerlin ihren Platz neben Jasmine Höltschi ein. Ab Januar dieses Jahres ist mit Marcel Gubelmann ein Mann im Team vertreten.

Andrang im Jugendtreff

Im Jugi herrschte das ganze Jahr über viel Betrieb. Den Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe stand das Jugi am Donnerstagnachmittag offen, teilweise mit Angeboten wie Backaktionen, Feuerschale oder Spielkiste. Die Öffnungszeiten wurden angepasst, um dem Bedürfnis der Kinder gerecht zu werden, direkt nach der Schule bereits um 15.00 Uhr ins Jugi zu kommen. Sie spielen, reden oder erledigen Hausaufgaben und bleiben meist bis zur Schliessung um 18.00 Uhr.

Im Oberstufentreff am Freitagabend von 18.00 bis 22.00 Uhr herrschte eine andere, aber nicht minder positive Atmosphäre: «Es ist ein Kommen und Gehen», erzählt Nicole König. «Wenn die Jugendarbeitenden sehen, dass die Jugendlichen das Bedürfnis haben zu bleiben und wenn sie es sich einrichten können, verlängern sie die Öffnungszeit öfter mal.» Aufgrund der grossen Nachfrage erweiterte die Offene Jugendarbeit ab Herbst vorübergehend bis Ende Jahr die Öffnungszeiten um den Mittwochnachmittag, was von den Jugendlichen sehr geschätzt wurde.

Projekte und Mitgestaltung

Da es den Jugendlichen ein Bedürfnis war, im Jugi auch warm zu essen, richteten sie gemeinsam mit den Jugendarbeitenden eine Küche mit Ofen, Mikrowelle und Wasserkocher ein. Auch Bretter für das Küchensregal bemalten sie im Rahmen ihrer Besuche.



Seit es im Treff keine Bar mehr gab, war der erhöhte Boden, auf dem sie gestanden hatte, ein Ärgernis, weil sich die Sofas deswegen nicht verschieben liessen. Deshalb entfernten ihn die Jugendlichen. Die körperliche Arbeit sagte ihnen derart zu, dass sie sich weiter handwerklich betätigen wollten und in den Herbstferien das Jugi neu strichen.

Ein Angebot, das die Jugendlichen besonders schätzen, ist die Offene Halle, die im Winterhalbjahr monatlich geöffnet wird. «Auch für uns ist dieses Angebot wichtig, weil wir da Jugendliche antreffen, die nicht ins Jugi kommen», erklärt Nicole König. Die Kinder am Nachmittag nutzen die Turnhalle vornehmlich zum Spielen: Burgenvölk, Basketball oder Fussball etwa. Bei den Jugendlichen am Abend steht nicht immer das Spiel im Zentrum, sondern vor allem das Zusammensein. Sie bauen Hütten oder Burgen, um danach darin zu chillen und sich auszutauschen.

Aufsuchende Arbeit

Bei ihren Rundgängen durch die Gemeinde suchten die Jugendarbeitenden Jugendliche an beliebten Treffpunkten wie der Kirchenmauer, vor dem Spar oder bei den Schularealen auf. Dabei stellten sie fest, dass es im Vergleich zum Vorjahr deutlich ruhiger war. «Jugendliche sind vor allem nach der Schule oder am freien Nachmittag unterwegs», berichtet die Jugendbeauftragte. Es gebe zwar einzelne Gruppen, die abends draussen seien, aber auch sie verhielten sich altersentsprechend angemessen und sorgten nur vereinzelt für Reklamationen wegen Lärmbelästigung.

Auch am Dorffest waren die Jugendarbeitenden aufsuchend unterwegs und hatten vor allem zu Erwachsenen Kontakt: «Viele haben uns angesprochen, um sich über Jugendthemen oder unsere Arbeit zu informieren, aber auch um Wertschätzung und Dankbarkeit auszudrücken.»

Ausblick aufs neue Jahr

Im neuen Jahr fokussiert sich die Offene Jugendarbeit darauf, die Beziehung zu den Jugendlichen weiter zu festigen und gemeinsam mit den Jugendlichen einen sinnvollen Umgang mit der neuen Küche zu finden. Ausserdem soll die Anschaffung der Lichtanlage, für die schon vor einem Jahr ein Budget gesprochen wurde, in Angriff genommen werden. «Damals verpuffte das Interesse der Jugendlichen», erklärt Nicole König. «Doch im Moment bringen sie sich aktiv ins Projekt ein.» Damit beschreibt sie ein wichtiges Prinzip der Offenen Jugendarbeit, nämlich die Aktivitäten nach

den Bedürfnissen der Jugendlichen auszurichten und darin flexibel zu reagieren. So werden auch im aktuellen Jahr wohl Aktivitäten stattfinden, von denen noch niemand etwas ahnt.

Kontakt und Informationen

Weitere Informationen zur Offenen Jugendarbeit sowie interessante Ratgeber zu Jugendthemen finden Sie unter www.jugendarbeit-russikon.ch

Fragen oder Rückmeldungen richten Sie gerne an Nicole König, Regionale Jugendbeauftragte, 079 941 35 46, nicole.koenig@mojuga.ch

SCHULE RUSSIKON



Ausflug ins SRF-Fernsehstudio



Wir, die Klasse 5b, durften am Mittwoch, 15. Januar 2025, das SRF-Fernsehstudio in Zürich besuchen. Wir hatten nämlich in NMG das Thema Wetter. Mit Bus, Zug und Tram ging es also am Mittwochmorgen zum Fernsehstudio. Die ganze Klasse war aufgeregt und freute sich sehr.

Die Wettermoderatorin, Sandra Boner, hiess uns herzlich willkommen und spielte uns zum Einstieg einen Film über das SRF ab. Bevor wir die verschiedenen Räume besuchen durften, zeigte sie uns ein Miniatur-Modell vom ganzen Gebäude. Dann ging es weiter zu den Büros, wo Sandra Boner uns Einblick in einen gewöhnlichen Arbeitstag gab und wir viele Fragen stellen konnten.

Weiter ging es zum bekannten Sportpanorama-Studio mit dem runden Tisch. Es war sehr spannend zu hören, was Sandra Boner uns darüber erzählte.

Zum Beispiel haben wir erfahren, dass das SRF viel mit optischen Täuschungen arbeitet. Auch stellten wir noch eine kleine Szene nach, so wie sich diese «Live» abspielen könnte.

Zum Abschluss durften wir dank einer Sondergenehmigung auf das Dach, auf dem die Meteo-Sendung im Normalfall gedreht wird.

Es war sehr spannend hinter die Kulissen der SRF Studios zu schauen und wir möchten uns bei Sandra Boner dafür bedanken, dass sie sich so viel Zeit für uns genommen hat.

Nino Syfrig, Klasse 5b

Grafikdesign | Webdesign
Druckproduktion

druckteam
die kreative Druckerei



DT Druck-Team AG +41 44 930 50 80
Industriestrasse 5 info@druckteam.ch
8620 Wetzikon www.druckteam.ch

aexgüsi
GENÜSSE
RUSSIKON

INSERIEREN LEICHT GEMACHT

Ihre Daten senden an **aexguesi@stoz.ch**
und schon sind Sie dabei.

Wer Leuchtweste trägt,
lebt sicherer.



bfu
bpa
upi

Mensch, auch am Tag kann man
dich auf dem Velo übersehen.



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Russikon.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und
unabhängige Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

OBERLAND ★★ ★
KÜCHEN

40
JAHRE

BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • oberland-kuechen.ch

Unihockey-Night 2025



Am Freitag, 24. Januar 2025 trafen sich die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse und der Oberstufe pünktlich um 19.00 Uhr für die jährliche Unihockey-Night. Obwohl viele aufgrund von Krankheiten die Unihockey-Night verpassten, bildeten sich schlussendlich sieben Teams, welche alle sehr einfallsreiche Teamnamen hatten. Zum Beispiel «Die Saftkartons» oder die «Crazy Girls».

Am reichhaltigen Buffet, welches sehr gut ankam, bedienten sich alle fleissig. Es herrschte von Anfang an eine hervorragende Stimmung und es wurde viel gelacht. Selbst mit ein paar Überflieger-Mannschaften wurde Fairplay sehr gross geschrieben. Der Teamzusammenhalt wurde in den Pausen gestärkt, bei denen sehr spannende Gespräche zustande kamen. Die meisten Mannschaften spielten sechs Spiele, welche alle sehr friedlich abgeschlossen wurden. Das wichtigste Team, das diesen Abend auch auf die Beine gestellt hatte, war das OK-Team, welches sich spontan «Älter aber zäher» nannte. Der Sieg beim Spiel «Alt aber zäh» gegen «Älter aber zäher» ging an das OK-Team. Kurz darauf wurden die Platzierungen aller Teams verkündet. Der Spielplan wurde sehr gut eingehalten und alle verliessen pünktlich und strahlend die Halle.

Wir bedanken uns herzlich beim OK-Team und allen freiwilligen Helfern und Helferinnen. Wir hoffen, dass dieser Anlass noch lange organisiert wird und sich zukünftige Schülerinnen und Schüler darauf freuen dürfen.

Olivia und Anina, Klasse 2A

Wintersporttag der Oberstufe Russikon

Um 7.00 Uhr versammelten sich die Schülerinnen und Schüler, nach Klassen geordnet, auf dem Parkplatz der Schule. Wir packten unsere Ausrüstung in den Car, dann begann unsere Reise ins Skigebiet Davos Rinerhorn.

Nach über zwei Stunden Fahrt waren wir da. Die Schülerinnen und Schüler packten ihre Ausrüstungen aus und erhielten vom Lehrer oder der Lehrerin die Skipässe. Anschliessend machten sich die Jugendlichen auf in Richtung der 49 Kilometer präparierten Skipisten. Aus Sicherheitsgründen waren zuvor Dreier- bis Vierergruppen ausgewählt worden; im Falle eines Unfalls könnten die Schülerinnen und Schüler den Notruf wählen. Das Skigebiet bot weitläufige Skipisten und eine separate anspruchsvolle Schlittelpiste, wo ungefähr auf der Hälfte der Strecke die Geschwindigkeit angezeigt wurde. Es gab Gondeln und Schlepplifte, aber keine Sessellifte. Der Schnee war gut und es war sonnig. Es gab atemberaubende Aussichten und kristallklare, eisige Winterluft. Um 13.00 Uhr fand unsere Mittagspause statt und wir konnten Spaghetti sowie Pommes mit Chicken Nuggets bestellen. Die Getränkepreise waren extrem hoch. Nach einer gemütlichen Mittagspause in der Berghütte konnte man sich wieder voller Energie auf die Pisten begeben. Um 16.00 Uhr mussten wir unten sein und um 16.10 Uhr war die Abfahrt Richtung Russikon mit unserem Car. Wir sind alle,



bis auf jemand, unverletzt nach Hause gekommen. Gott sei Dank, dass es nicht mehr als eine angeknackste Rippe war.

Während der Fahrt konnten wir noch einmal eine schöne Aussicht geniessen. Kurz vor 18.30 Uhr kamen wir wieder beim Schulhaus Wettstein an. Nachdem wir unsere Ausrüstung abgeholt hatten, konnten wir nach Hause gehen. Der ganze Tag war sehr kalt und auf den Pisten war es noch kälter. Trotzdem war es sonnig und wir konnten den Tag geniessen. Wir freuen uns auf das nächste Mal.

Alain Wenger, S2AB, Foto, M. Volkart

Bibi by Night

Freitag, 28. März, 18 - 20 Uhr

Mit der eigenen Taschenlampe die dunkle Bibliothek entdecken. Ein Abenteuer für Gross und Klein.

Spannende Geschichten erwarten dich um 18.30 Uhr und um 19.15 Uhr.

Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich.



b BIBLIOTHEK
RUSSEKON

Comic-Workshop

Samstag, 29. März, 14 - 16 Uhr

Für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren.

Unter der fachkundigen Anleitung von Jonas Brühwiler lernst du, wie du mit Bleistift, Tusche und Farbstift eigene Comicfiguren zum Leben erweckst. Du bekommst einen Einblick in die Technik, wie man Sprechblasen, Bildausschnitte und Figuren zu einem Comic zusammenfügt.

Verbindliche Anmeldung bis 23. März 2025 in der Bibliothek. Die Teilnahme ist kostenlos.



b BIBLIOTHEK
RUSSEKON

Silvia Grötschi

Samstag, 29. März,
Apéro ab 19 Uhr, Lesung um 19.30 Uhr

Mehr als eine Lesung - ein spannendes Spektakel!

Seien Sie dabei, wenn die bekannte Autorin Passagen aus ihrem neuesten Krimi "Biberbrugg" zum Besten gibt. Eine Lese-Show der Extraklasse - lassen Sie sich überraschen!

Verbindliche Anmeldung bis 23. März 2025 in der Bibliothek. Eintritt CHF 20.00 inkl. Apéro und Lesung.



b BIBLIOTHEK
RUSSEKON

Quartett- Schweizermeisterschaft

Sonntag, 30. März, 10 - 17 Uhr

Wolltest du schon immer einmal Schweizermeister/in werden? Endlich gibt es wieder die Möglichkeit, den begehrten Titel im Quartettspielen zu holen. Teilnahmeberechtigt sind alle, die mehr oder weniger fehlerfrei lesen können und Freude am Spiel haben.

Die Startgebühr beträgt CHF 20.00 und beinhaltet das Mittagessen und 1 Soft-Getränk.

Eine Qualifikation ist nicht nötig. Anmeldung über www.quartett-sm.ch bis am 23. März 2025 oder hier:



b BIBLIOTHEK
RUSSEKON

Aktuell im März

Alle Informationen rund um die Bibliothek Russikon

www.bibliothek-russikon.ch

Biblio-Weekend – ein Wochenende der Bibliotheken der Schweiz

Wir sind dabei! Vom 28. bis 30. März 2025 findet das vierte, schweizweite Biblio-Weekend statt. Dieses Jahr steht es unter dem Motto «Worte verbinden Welten».

Das Ziel des Biblio-Weekends ist, die breite Öffentlichkeit für die Bedeutung von offenen Bibliotheken zu sensibilisieren, die Bibliotheken in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stellen und ihre Türen für alle Bevölkerungsgruppen weit zu öffnen. Die Grundidee besteht darin, besondere Momente zu schaffen, in denen Bibliotheken zeigen können, was sie draufhaben.

Überzeugen Sie sich selbst über unser tolles Programm am Biblio-Weekend auf der linken Seite.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Jenny, Sandy, Nadine



Neue Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Spielabend für Erwachsene

Dienstag, 11. März 2025, 19.00 Uhr

Weitere Spieldaten:

15. April, 13. Mai, 10. Juni 2025

Einfach vorbeikommen und mitspielen!



Osterbasteln für Kinder

Mittwoch, 9. April 2025, 14.00 – 15.00 Uhr

Wir erzählen Dir eine lustige Ostergeschichte, basteln gemeinsam etwas Tolles und essen einen feinen Zvieri.

Ab 4 Jahren.

Unkostenbeitrag pro Kind: CHF 5.00

Anmeldung bis 2. April 2025 in der Bibliothek.

Achtung:

Beschränkte Anzahl Plätze!

Wir freuen uns auf dich!



Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassnachmittage

In der Bäckerei-Konditorei Vuillat

Donnerstag, 06. März 2025, 14.00–17.00 Uhr

Donnerstag, 20. März 2025, 14.00–17.00 Uhr

Generalversammlung 2025

Freitag, 25. April 2025, 14.30 Uhr

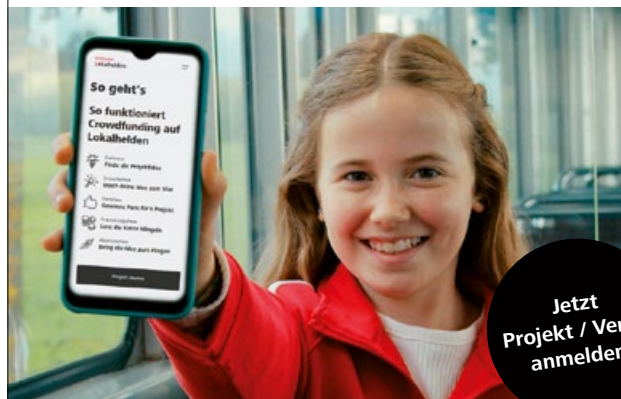
im grossen Saal des Landgasthofes zur Krone.
Eine separate Einladung mit den Traktanden
wird termingerecht versendet.

Mit freundlichen Grüssen
Der Vorstand



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Zürcher Oberland



CHF 30'000.– für gemeinnützige Projekte & Vereine

Was wünschen Sie sich für unsere Region? Lassen Sie uns Energien bündeln: Ihre Ideen liefern den Zündstoff. Wir sorgen für Antriebskraft! Unser Lokalhelden-Team unterstützt Sie persönlich bei der Umsetzung.



Kiki-Tage 2025

Mittwoch bis Freitag, 23.–25. April 2025, jeweils 10.00–17.00 Uhr, Schulhaus Sunneberg 3, Russikon

Wir spielen, singen, hören spannende Geschichten und erleben tolle Zirkustage zusammen!

Alle Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler der 1.–4. Klasse sind herzlich eingeladen.

Am Freitag, 25. April 2025, findet um 17.00 Uhr eine Zirkusvorstellung der Kiki-Kinder in der Kirche statt.

Die Kosten betragen CHF 40.00 und beinhalten das Mittagessen, Zvieri und die Fahrt von Madetswil nach Russikon.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

**Anmeldeschluss: 15. März 2025, Marei Liechti,
Bruderbühlstr. 11, 8332 Russikon, marei.liechti@swissonline.ch**



Name/Vorname _____ Klasse _____ Geburtsdatum _____

Name/Vorname _____ Klasse _____ Geburtsdatum _____

Adresse _____

Kontakt während Kiki-Tage: Name _____ Tel. _____

Wird ein Busticket von Madetswil nach Russikon benötigt? ☐ Ja ☐ Nein

In welcher Gruppe möchtest du dabei sein? Schreibe drei Wünsche auf mit den Zahlen 1, 2, 3:

- | | | |
|--|--|---|
| ☐ Tiernummern | ☐ Akrobatik und Pyramiden | ☐ Tanz und Musik |
| ☐ Mutige Künstlerinnen und Künstler | ☐ Dekorationen und backen | ☐ Jonglieren |

reformierte
kirche russikon





«Orgel-Matinée»

Sonntag, 2. März 2025

10.45–11.15 Uhr

Kirche Russikon

Rebecca Ineichen lädt herzlich ein.

Weitere Termine: 18. Mai und 26. Oktober 2025, jeweils um 10.45 Uhr, Kirche Russikon.

Freuen Sie sich auf eine halbe Stunde Orgel-Matinée.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 5. März 2025, 12.00 Uhr

Kirchgemeindehaus

Herzlich willkommen zum Mittagstisch in gemütlicher Tischgemeinschaft.

Kosten: Das Vier-Gang-Menü kostet CHF 13.00

Abmeldungen bis Montagabend an:

Ursula Rickli 044 954 19 92 oder 079 207 77 61.



Ökumenischer Weltgebetstag «Cookinseln»

Freitag, 7. März 2025

19.30 Uhr

Kirche Russikon

Thema: «Wunderbar geschaffen»

Einmal rund um den Erdball, 24 Stunden lang, wird an diesem Tag der

ökumenische Weltgebetstag gefeiert. Er verbindet mehr als 120 Länder miteinander.

Herzlich willkommen zu diesem besonderen Gottesdienst! Die Cookinseln, von denen dieses Jahr die Liturgie stammt, werden wir näher kennen lernen, gemeinsam singen, beten und feiern.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Apéro.

Wir freuen uns auf Sie! Das Weltgebetstags-Team und Sabine Müller, Sozialdiakonin

Gebets-Treff

Donnerstag, 27. Februar und 10. April 2025

19.30 Uhr, Kirche Russikon

Wir versammeln uns im Chor der Kirche und bringen unsere Anliegen in Liedern, eigenen und überlieferten Worten und in der Stille vor Gott. Gebet, Musik, Stille, Lieder.

Russiker Gospelchor

Probedaten März 2025: Dienstag, 4., 11. und

18. März, 19.45 bis ca. 21.30 Uhr, Kirche Russikon



Wir singen Gospels/Spirituals/Popsongs unter der Leitung von Thomas Custer, weil's gesund ist und glücklich macht.

Der Gospelchor wirkt mit am Gottesdienst von Sonntag, 23. März 2025, 10.30 Uhr (ökum. Suppen Sonntag).

Suppentag

Sonntag, 23. März 2025, 10.30 Uhr, Kirche Russikon



Ökumenischer Gottesdienst mit Suppe-Zmittag mit dem ad-hoc-Gospelchor unter der Leitung von Thomas Custer. Mit Seelsorgerin Michaela Madu und Pfarrer Udo Müller.

Es sind alle Russikerinnen und Russiker eingeladen, am Gottesdienst und dem anschliessenden Suppenessen teilzunehmen. Der Erlös ist für «HEKS-Brot für alle» bestimmt. Die Suppe wird vom Gemeindeverein Russikon gekocht.

Begegnungsnachmittag

Freitag, 21. März 2025, 14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus

Für Frauen und Männer ab ca. 60 Jahren.



«Zita, the Butler»

Zita Langenstein ist Butleresse, also ein weiblicher Butler. Sie absolvierte die renommierte Ivor Spencer Butler School in London und servierte sogar HM The Queen Elisabeth den Tee. Sie berichtet spannend und humorvoll aus ihrem Berufsalltag.

Anmeldung bis Mittwochabend, 19. März 2025 an: Sozialdiakonin Sabine Müller, 044 954 04 01

Ein feines Zvieri gehört auch dazu.

Wer abgeholt werden will, melde sich bei Gaby Grünig, 044 954 18 38

«Bibelkurs: Von Schafen, Perlen und Häusern» – Gleichnisse

Donnerstag, 13., 27. März und 3. April 2025
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus



Wie ist es im Himmel? Was passiert, wenn wir so leben, wie Gott es möchte? – Wir lesen ausgewählte Gleichnisse, die darauf eine Antwort geben können.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Anmeldung bei Pfarrer Udo Müller, 044 954 04 01, oder udo.mueller@zhref.ch

Musik und Wort – «Emotionen»

Sonntag, 16. März 2025, 9.30 Uhr
Kirche Russikon

«Traurigkeit» mit Therese Hauser, Cello, und Rebecca Ineichen, Klavier.



Die vier «Musik und Wort»-Gottesdienste am Sonntagmorgen sind eine Gelegenheit für Entspannung, Erholung und neue Impulse. Sie werden durch unsere Organistin Rebecca Ineichen musikalisch gestaltet und haben das Motto «Emotionen». Pfarrer Udo Müller spricht über das Thema «Traurigkeit».

Weitere Termine: 7. September und 9. November 2025

Tanz als Gebet 2025

Sonntag, 16. März 2025, 19.45–21.00 Uhr
Kirche Russikon

Meditative Tänze am Sonntagabend im Chor der Kirche unter der Leitung von Barbara Kolb-Dutly.

Kontakt: Ursula Wyss, 044 954 07 68
oder wysswilhof@bluewin.ch

Café Träffpunkt

Montag, 3., 10., 17. und 24. März 2025
9.00–11.30 Uhr

Das Café im Kirchgemeindehaus ist geöffnet und lädt ein: miteinander plaudern, zuhören, einander näher kennenlernen und miteinander Café und Spezialitäten geniessen.

Kontakt: Erica Maurer, 079 620 10 46

Erzählcafé

Montag, 31. März 2025, 9.30–11.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Wir hören eine Lebensgeschichte:

Kontakt: Ernst Maurer, 079 385 44 77

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 4. März 2025, 9.45 Uhr, Kirche Russikon

Im Anschluss: Herzliche Einladung zum gemeinsamen Znüni!



Thema:

«Für Gross und Klein»

Als die kleine Maus zum allerersten Mal ihr Nest verlässt, kann sie kaum ihren Augen trauen. So viele neue Sachen gibt es draussen zu entdecken! Aber was ist das eigentlich für ein wunderbarer Ort? Und für wen ist er gemacht?

Anmeldung bis Samstag, 1. März 2025 bei Sabine Müller, 044 954 04 01, sabine.mueller@kircherussikon.ch

Das Fiire-Team freut sich auf euch.

Heike Mehnert, Rita Barth, Mirjam Fröhlich und Sozialdiakonin Sabine Müller

Singe mit de Chliine

Dienstag, 11., 18. und 25. März
1., 8. und 15. April 2025, 9.30–10.15 Uhr

Neuer Kurs: Jetzt anmelden!



Ein Kurs für halb- bis fünfjährige Kinder mit einer Begleitperson.

Mit Kinderliedern, Versen und kleinen Gebeten begrüßen wir den Frühling und gehen miteinander auf Ostern zu. «Zäme singe, zäme

lache, zäme tanze und Musig mache!» Miteinander verbringen wir einen fröhlichen Vormittag, freuen uns an Klang und Rhythmus, an der erwachenden Natur und an einander.

Im Anschluss: gemeinsames Znüni!

Leitung, Auskunft und Anmeldung:

Sabine Müller, Sozialdiakonin, Kirchgasse 32, 8332 Russikon, 044 954 04 01, sabine.mueller@kircherussikon.ch

www.kircherussikon.ch

Kurs zum kontrollierten Konsum von Alkohol, Tabak und/oder Cannabis in Pfäffikon

Wie viel Alkohol ist zu viel? Kann ich meinen Zigarettenkonsum reduzieren? Ist mein Cannabiskonsum noch normal? Wann beginnt eine Sucht? Wie kann ich den Alkoholkonsum im Griff behalten, ohne abstinent zu leben?

Auf diese und weitere Fragen bietet der Kurs zum kontrollierten Konsum von Alkohol, Tabak und/oder Cannabis Antworten.

Kontrollierter Konsum ist eine Methode, die vielen Menschen hilft, ihren Konsum zu planen und zu kontrollieren. Dies kann aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen wichtig sein.

- Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Ihr Substanzkonsum zu hoch ist?
- Haben Sie schon versucht, Ihren Konsum zu reduzieren?
- Haben Sie dabei festgestellt, dass dies gar nicht so einfach ist?
- Haben Sie den Wunsch, weniger zu konsumieren, ohne dabei ganz auf Alkohol, Tabak und/oder Cannabis zu verzichten?

Der evidenzbasierte Gruppenkurs «Kontrollierter Substanzkonsum» wird seit vielen Jahren in Deutschland, Österreich und in der Schweiz mit Erfolg durchgeführt.

Im Zürcher Oberland bieten die Fachstellen Sucht der Bezirke Pfäffikon und Hinwil den Kurs bereits zum sechsten Mal an.

Der Gruppenkurs zum kontrollierten Konsum hilft Ihnen dabei, wenn Sie Ihren Konsum reduzieren, aber nicht ganz darauf verzichten wollen.



Der Kurs besteht aus sechs Kursabenden zu den Themen:

- Grundinformationen über Alkohol, Tabak, Cannabis
- Führen eines Konsumtagebuchs
- Bilanz des bisherigen Konsums
- Persönliche Zielfestlegung und Strategien zur Zielerreichung
- Umgang mit Belastungen und Gestaltung der Freizeit
- Umgang mit Konsumvorfällen

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail damit wir ein unverbindliches Vorgespräch vereinbaren können. Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot vor.

Die Ausschreibung und das Anmeldeformular finden Sie unter www.sdbp.ch/startseite/fachstelle-sucht/aktuelle-gruppenangebote/



**Ausschreibung und
Anmeldeformular**

Informationen und Anmeldung

Daten	31. März 2025 7., 14. und 28. April 2025 5. und 12. Mai 2025
Zeit	18.30–20.30 Uhr
Ort:	Sophie-Guyer-Strasse 9 8330 Pfäffikon
Gruppengrösse	6–10 Teilnehmende
Preis	CHF 100.00 inkl. Handbuch (wenn es das Budget zulässt)
Kursleitung	Dominique Dieth und Gabriela Sigg, Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon
Anmeldung	Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon 044 951 15 15 d.dieth@sdbp.ch

Gestalte Russikon – werde Mitglied!

Werde Teil des Gemeindevereins Russikon und gestalte das Dorfleben mit! Gemeinsam organisieren wir Veranstaltungen und Projekte, die Russikon lebendig machen. Ob du schon lange hier wohnst oder gerade erst zugezogen bist – bei uns bist du herzlich willkommen!

Mach mit bei unseren nächsten Anlässen, ob als HelferIn und Helfer oder TeilnehmerIn und Teilnehmer.

Infos unter www.gvr-russikon.ch oder melde dich direkt als Mitglied an. Wir freuen uns auf dich!

Jetzt QR-Code scannen und Mitglied werden



Unsere nächsten Anlässe

23. März 2025	Suppenkochen für den Suppensonntag der Kirche
22. Mai 2025	Generalversammlung des Gemeindevereins
7. Juni 2025	Bänklipflege in Russikon
1. August 2025	Feier im Riedhus
6. November 2025	Räbeliechtl-Umzug
12. November 2025	Märlitheater

NATURUS



Natur im Siedlungsraum

Freitag, 21. März, 19.30 Uhr im Clubhaus des FC Russikon (Dauer ca. eine Stunde)



Vortrag von Jonas Landolt, Umweltnaturwissenschaftler, Geschäftsführer von NimS (Natur im Siedlungsraum), Inhaber von www.inatura.ch.

Der Siedlungsraum hat eine wichtige Bedeutung als Lebensraum vieler verschiedener einheimischer Tier- und Pflanzenarten. Doch auch hier gerät die Artenvielfalt immer stärker unter Druck. Mit entsprechender Gestaltung und Pflege kann sie aber wieder sehr vielfältig werden.

Wie gestalte ich meinen Privatgarten?

Die Natur besiedelt jeden kleinsten Fleck. Jeder Garten kann Nahrung, Verstecke und Nistgelegenheiten für viele Tiere bieten.

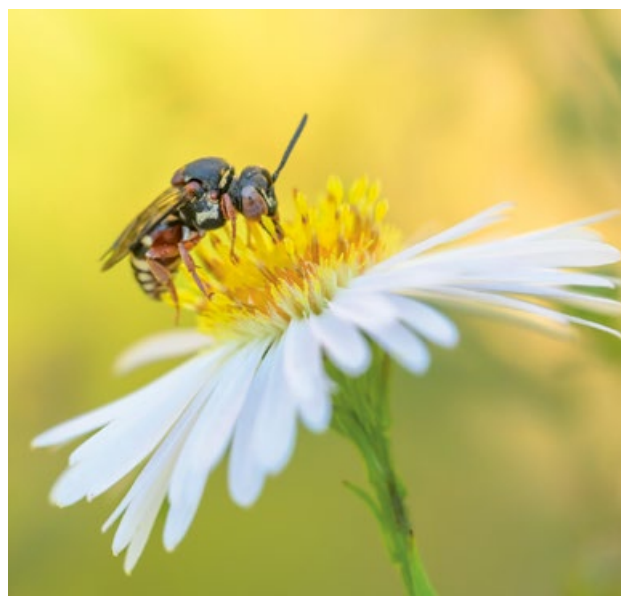
Jonas Landolt zeigt anhand verschiedener Beispiele, wie man auch mit einfachen Mitteln mehr Natur in den eigenen Garten bringt.

Der Anlass ist kostenlos und offen für alle!

Nach dem Vortrag gibt es Kaffee und Kuchen, anschliessend findet die NatuRus-GV statt.

www.nimszh.ch
www.inatura.ch

Der Vorstand des NatuRus freut sich über ein grosses Publikum.



Kasperlitheater

«D'Zauberschüelerin und die bede Zaubertränk»
Mittwoch, 12. März 2025, Riedhus Russikon

Türöffnung: 14.10 Uhr
Vorstellungsbeginn: 14.30 Uhr
Dauer: ca. 30 Minuten

Empfohlen ab 4 Jahren.

Kosten:
CHF 4.00 für Vereinsmitglieder
CHF 6.00 für Nichtmitglieder
(Kinder unter 2 Jahren gratis)



MITENAND – FÜRENAND



Was steht an?

Wir haben die Fahrdienst-Tarifliste aktualisiert und sie auf die Webseite gestellt. Bei Bedarf finden Sie die Angaben unter www.nachbarschaftshilfe-rufe.ch/was-ist-die-nachbarschaftshilfe/

In Fehraltorf durften wir uns am Neuzuzüger-Anlass am 1. März 2025 vorstellen. Solche Gelegenheiten sind wertvoll, um die Nachbarschaftshilfe bekannter zu machen. Wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, liebe Freiwillige, liebe Nutzerinnen und Nutzer an uns denken, wenn Sie von Bedarf erfahren, und den Verein weiterempfehlen.

Tragen Sie sich den **Donnerstag, 10. April 2025**, in Ihrer Agenda ein! Die diesjährige **Generalversammlung** findet um **19.00 Uhr** in Fehraltorf statt.

Unsere Koordinatorin, Ursula Rickli, steht Ihnen für Anfragen unter 079 576 94 12 wie folgt zur Verfügung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr.

Wenn Sie Frau Rickli nicht persönlich erreichen, hinterlassen Sie ihr eine Nachricht mit Ihrem Anliegen auf dem Anrufbeantworter, schreiben Sie eine SMS oder E-Mail an mitenand@bluewin.ch. Die Anfragen werden baldmöglichst beantwortet.



Fahrdienst-Tarifliste

JUGENDRIEGE RUSSIKON



Schnuppertage der Jugendriege

Wir haben Schnuppertage für die kleinen Jugendriegeln an folgenden Tagen:

Freitag, 27. Juni 2025
18.00–19.30 Uhr, Sunneberg Turnhalle

Freitag, 4. Juli 2025
18.00–19.30 Uhr, Sunneberg Turnhalle

Wenn Du Fragen hast oder dich für ein Schnuppertraining ausserhalb der Termine anmelden möchtest, dann schreibe mir eine E-Mail an jugi@tvrussikon.ch oder besuche unsere Webseite.

Das Leiterteam freut sich auf dich.

Reguläre Trainingszeiten

Kleine Jugendriege

Freitagabend, 18.00–19.30 Uhr
Sunnenberg Sporthalle, 1.–3. Klasse

Mittlere Jugendriege

Freitagabend, 18.30–20.00 Uhr
Sunnenberg Sporthalle, 4.–6. Klasse

Grosse Jugendriege

Dienstagabend, 18.30–20.00 Uhr
Wettstein Sporthalle, 7.–9. Klasse



Aïsha Comboeuf

Ihre lokale Immobilienberaterin mit fundierter Expertise & starkem Netzwerk!

USTER

T +41 43 544 73 00 | engelvoelkers.com/uster



Freiwillige für Tandemprojekt gesucht

Das Tandemprojekt «zäme da» bringt lokale Freiwillige mit geflüchteten Personen zusammen, um sie in ihrem Alltag und beim Ankommen in der Schweiz zu unterstützen.

Interesse geweckt?

Weitere Infos unter:
www.zaeme-da.ch



Donnerstag, 6. März 2025, 20.00 Uhr

Dokfilm am Donnerstag: In Anwesenheit der Regisseurin Sabine Gisiger und des ehemaligen Jelmoli-Chefs Peter Leumann

JELMOLI – Biografie eines Warenhauses



Die Geschichte des Warenhauses in sieben Kapiteln

Kaum ein Ort symbolisiert den Aufbruch in die Moderne mit ihren Erwartungen und Verwerfungen besser als das Warenhaus. Es steht für den Weg hin zu einer Gesellschaft, in der Bedürfnisse nicht nur befriedigt, sondern geschaffen werden.

In Zürich läutet Franz Anton Jelmoli die neue Epoche mit dem Bau eines spektakulären Glaspalastes an der Bahnhofstrasse ein. Am 28. Februar 2025, 125 Jahre später, wird das Jelmoli seine Pforten schliessen.

Der Dokumentarfilm von Sabine Gisiger setzt sich aus den biographischen Erfahrungen Einzelner zusammen: Von der Gründerfamilie bis hin zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die jahrelang und mit Herzblut im Jelmoli gearbeitet haben. Die persönlichen Erzählungen aus dem Warenhaus und der reiche Fundus an Archivmaterialien spiegeln grosse Themen des 20. Jahrhunderts: Urbanisierung, Kolonialismus, Frauenemanzipation, Antisemitismus, Jugendrevolte, und schliesslich Globalisierung und Digitalisierung, die es obsolet gemacht haben, Waren aus aller Welt unter einem Dach zu versammeln.

Nach dem Film findet eine Podiumsdiskussion mit der Regisseurin Sabine Gisiger und dem ehemaligen Jelmoli Konzernleiter Peter Leumann.

Moderation: Christian Huber

Donnerstag, 20. März 2025, 20.00 Uhr

Barbara Bleisch, Philosophin und Moderatorin «Sternstunde Philosophie»



Mitte des Lebens – Eine Philosophie der besten Jahre

Im Leben ist irgendwann vieles entschieden: wen wir lieben, wo wir arbeiten, wie wir wohnen. Manche sind froh, angekommen zu sein – andere fürchten, festzustecken in einem Leben voller Routinen, und fragen sich, ob es das schon war. Wie finden wir neue Lebensziele, wenn vieles erreicht ist? Wie gehen wir damit um, dass sich die Zeithorizonte langsam verengen und einige Züge mittlerweile abgefahren sind? Philosophisch fundiert und voller Bezüge aus dem Alltag denkt Barbara Bleisch in ihrem neuen Buch nach über Lebenserfahrung, Leichtigkeit und Gelassenheit. Dem Klischee der «midlife crisis» setzt sie eine Philosophie der Lebensmitte entgegen, die hineinführt in die existenziellen Fragen unserer Jahrzehnte als Erwachsene – und in die beste Zeit unseres Lebens.

Barbara Bleisch, geboren 1973, lebt mit ihrer Familie in Zürich und ist Mitglied des Ethik-Zentrums der Universität Zürich. Seit 2010 moderiert sie die Sendung «Sternstunde Philosophie» beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF.

Barbara Bleisch, geboren 1973, lebt mit ihrer Familie in Zürich und ist Mitglied des Ethik-Zentrums der Universität Zürich. Seit 2010 moderiert sie die Sendung «Sternstunde Philosophie» beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF.

Moderation: Valerie-Katharina Meyer

Anschliessend ans Gespräch: Diskussion und Buchverkauf

Donnerstag, 27. März 2025, 20.00 Uhr

Trans Swiss Trail und Via Gottardo



Wanderland Schweiz 2

Live Multivision Film- und Fotoreportage von Corrado Filipponi

Nach seiner Fernwanderung quer durch die ganze Schweiz auf der Via Alpina und dem Jura Höhenweg hat es der Winterthurer Fotograf nochmals gewagt: Corrado Filipponi lief erneut beinahe 1'000 Kilometer zu Fuss quer durch die Schweiz, diesmal von Norden nach Süden. Als Wege dienten ihm dabei die Wanderland Schweiz-Routen Trans Swiss Trail und Via Gottardo. Der Abenteurer überquerte unter anderem den Gotthardpass und überwand insgesamt knapp 25'000 Höhenmeter.

Auch in seiner neuen Multivisions-Show Wanderland Schweiz 2 berichtet Corrado Filipponi wiederum gewohnt authentisch, witzig und mit wunderbaren Fotos. Er hat die Schönheit und Diversität der Schweiz einmal mehr sehr schön eingefangen. Infos unter www.dia.ch/schweiz-2

Tickets: Buchhandlung Frau Bucher, Pfäffikon,

Tel. 044 951 25 02 oder unter www.kulturimrex.ch

Die Genossenschaft hinter dem Naherholungsgebiet?

Die Unterhaltungs-genossenschaft Russikon pflegt die Russiker Wald- und Feldwege. Hiermit auch so etwas wie die grösste Freizeitarena der Gemeinde. Ein Blick auf die Tätigkeit einer wichtigen, aber unbekannten Organisation.

Unterhaltungs-genossenschaft Russikon? «Noch nie gehört!», dürften die meisten Russikerinnen und Russiker darauf antworten. Obwohl ein grosser Teil der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde immer wieder von den Leistungen der UG, wie die Organisation in Kurzform genannt wird, profitiert.

Wege und Drainagen

Die UG betreibt den grössten Outdoor-Sportplatz der Gemeinde Russikon: rund siebzig Kilometer Wald- und Feldwege. Es handelt sich meist um gepflegte Naturstrassen, welche gerne von aktiven Menschen zum Spazieren, Joggen, Wandern, Reiten und Biken genutzt werden.

Die UG unterhält auch das ca. 135ha grosse Drainagennetz im Kulturland von Russikon. Dieses unterirdisch angelegte Entwässerungssystem, ermöglicht den Landwirtinnen und Landwirten eine vernünftige Bewirtschaftung ihrer Felder.

320 Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Die UG wurde 2017 als nachfolgende Organisation der Waldzusammenlegungs- und Feldumlegungsgenossenschaft gegründet. Getragen wird die UG von 320 Frauen und Männern sowie einzelnen juristischen Personen. Die zumeist langjährigen Mitglieder besitzen mehr oder weniger Land in Russikon, wie Felder, Wiesen und Wälder jedoch kein Bauland.

Der Vorstand der UG besteht aus sieben Mitgliedern, wobei ein Vertreter vom Gemeinderat und der Revierförster Einsitz im Vorstand haben. Finanziert wird die Arbeit der Unterhaltungs-genossenschaft durch einen Grundbeitrag und einen Flächenbeitrag je Mitglied. Die Politische Gemeinde Russikon beteiligt sich seit der Gründung der UG mit einem jährlichen Beitrag am Unterhalt der Flurwege. Die Wege der UG werden regelmässig von 9 Flurwarten kontrolliert und gepflegt.



Grössere Unterhaltsarbeiten, wie eine neue Verschleisschicht für einen Flurweg werden vom Vorstand geplant. Das Kantonale Landwirtschaftsamt überprüft anschliessend die Planung der UG ob alle Richtlinien bezüglich Natur- und Gewässerschutz usw. eingehalten werden. Sobald die Bewilligung vorliegt, erfolgt die Arbeitsvergabe an externe, auf Naturstrassenbau spezialisierte Firmen. Dafür beteiligt sich der Kanton an den Kosten des periodischen Unterhalts mit etwa einem Drittel (des anfallenden Betrages) und unterstützt damit den Weiterbestand der Wege.

«Verständnis für unsere Arbeit/Tätigkeit wäre schön»

Die Bevölkerung sieht den Sinn dieser Arbeiten manchmal nicht ein. Es verursacht zum Teil Kopfschütteln, wenn wir das Wegprofil im Wald etwas lichten, um neben und über einem Waldweg soweit Platz zu schaffen, damit das wertvolle Produkt Holz aus unseren Wäldern abtransportiert werden kann. Auch werden die Ränder der Wege von Zeit zu Zeit abgeschnitten «abgerandet». Dabei wird das 4 Meter breite Wegprofil freigelegt, aber keine «Autobahn» gebaut. Mit diesen Massnahmen kann der Weg nach Regenfällen wieder durch die Sonne schneller abtrocknen. Auch die Käfer, Schnecken, Ameisen usw. schätzen die warmen Kieselsteine der Wege. Wenn im Herbst die farbigen Blätter fallen, ist es ein Genuss durch das raschelnde Laub zu wandern. Aber mit dem Einsetzen vom Verrottungsprozess kann das Regenwasser nicht mehr seitlich in die Gräben abfliessen und verursacht Schäden am Kiesbelag. Das Verletzungsrisiko für Mensch und Tier auf dem rutschigen Untergrund steigt. Deshalb wird das Laub im Dezember seitlich in den Wald geblasen. Solche Arbeiten sind nötig – ebenso wie die Sperrung für Fahrzeuge, Reiter usw. für einen neu gekiesten Weg während mehreren Wochen, bis sich der Belag gesetzt und verfestigt hat.

Mit diesen Informationen wünschen wir Ihnen weiterhin viel Freude und gute Erholung beim Benutzen der Russiker Wald- und Feldwege.

Der Vorstand UG Russikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Brunnenkorporation Madetswil

Datum: Mittwoch, 12. März 2025

Ort: Schulhaus Madetswil

Beginn: 20.00 Uhr

Die schriftliche Einladung mit den Traktanden zur Generalversammlung wurde jedem Genossenschafter zusammen mit der Rechnung per Post zugestellt.



Wir bauen für Sie an einer sicheren Wasserversorgung.

CAFÉ INTERNATIONAL



Café International – wieder offen! Kulinarische Begegnung im April

Wir wurden vermisst – wie schön. Und so haben wir nun wieder offen und zwar als «Café im Café»: **Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns von 14.00–16.00 Uhr im Café Vuailat in Russikon** (Im Berg 10). Es geht uns immer noch um Begegnung von Alteingesessenen, neu Angekommenen, sich Einlebenden, Durchreisenden usw. Kommt vorbei, wir freuen uns! Der Kaffee geht auf uns.

Die engagierten und kreativen Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, mit denen wir zum Glück in gutem Kontakt sind, würden sich freuen über Menschen, die neu angekommenen Kindern bei den Aufgaben helfen. Wir haben selber viel Erfahrung damit und tauschen uns gerne mit euch aus, sollte euch das eventuell interessieren. Gerne vermitteln wir auch den Kontakt an die Schule.

Im April gibt es dann wieder eine grössere Veranstaltung: «Kulinarische Begegnung im Café International» am Freitag, 4. April 2025 um 19.00 Uhr. Unter dem Motto «Speis und Trank verbinden – Kulturen und Aromen mischen sich – Zusammen geniessen – Neues entdecken» laden wir euch ins Kirchgemeindehaus ein. Tut es nicht gerade jetzt besonders gut, die Gemeinschaft zu stärken und vermeintlich Fremdem respektvoll und neugierig zu begegnen?

Anmeldung bis Montag, 31. März 2025 an Marie Pierre Frossard, 079 523 61 57. Freiwillige Spenden am Abend sind willkommen.

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an all unsere Unterstützerinnen und Unterstützer. Mit euren Direktspenden konnten wir z.B. seit Herbst 2024 mehrfach zum Schutz der Bevölkerung an der Ostfront in der Ukraine beitragen. Der direkte Kontakt zu Sanitäterinnen und Sanitätern des Militärs und zu Familienangehörigen der geflüchteten Menschen bringt uns das durch den russischen Überfall verursachte Leid immer wieder vor Augen.

Gemeinsam unterstützen wir Geflüchtete in unserer Dorfgemeinschaft.

Das Team des Cafés International:

Lilly Schellenberg	079 639 38 60
Hildegard Schmutz-Kuster	043 355 87 75
Marie-Pierre Frossard	079 523 61 57
Dagmar Schröter	076 396 35 81

Veranstaltung

Freitag, 4. April 2025, 19.00 Uhr
«Kulinarische Begegnung»
 im Kirchgemeindehaus.

Anmeldung bis 31. März 2025 an
 Marie Pierre Frossard, 079 523 61 57

Ein Abenteuer in der neuen Mehrzweckhalle Heiget – Jahreskonzert voller Highlights

Am Wochenende vom 25. und 26. Januar 2025 war es endlich so weit: Unsere Jahreskonzerte fanden zum ersten Mal in der neuen Mehrzweckhalle Heiget in Fehraltorf statt. Zwei mitreissende Konzerte unter der Leitung unseres Projektdirigenten Jordi Bertran Sastre sorgten für Begeisterung beim Publikum. Doch wie es sich für ein Abenteuer gehört, lief nicht alles ganz reibungslos – zum Beispiel verabschiedete sich plötzlich das Bühnenlicht – zum Glück aber nur in der Haupt- und Vorprobe. Doch wir Musiker wollten dies nicht dem Zufall überlassen und haben für die Konzerte unsere kleinen Lämpchen zur Sicherheit organisiert.

Unter dem Motto «Abenteuer» begaben wir uns auf eine musikalische Reise rund um den Globus. Mit «Leonesse» hat unsere Reise begonnen, zum höchsten Gipfel «Mt. Everest» und danach führte unser Weg in die Fantasiewelt von «Highlights from Hook». Western-Flair brachte «Silverado» vor einer wohlverdienten Pause. Gut gestärkt landeten wir beim berühmtesten Geheimagenten der Welt mit «The James Bond Theme» und gleich darauf stürzten wir uns ins wilde Piratenleben mit «Pirates of the Caribbean». «Harry Potter and the Philosopher's Stone» zauberte magische Momente in die Halle und durch den Dschungel voller exotischer Klänge in «The Jungle Book» hin zum Wiedersehen mit dem legendären Pink Panther «It Had Better Be Tonight». Mit «Madagascar» und seinen entflohenen Zootieren ging es wild dem Ende vom Konzert zu.



Die Zugaben führten uns über Spanien mit «Gallito» nach «Africa». mit afrikanischen Rhythmen.

Die Mehrzweckhalle Heiget hat sich als neue Konzertstätte tapfer geschlagen, am Sonntag – bei Kaffee und Kuchen – war sie bis fast auf den letzten Platz gefüllt, und auch am Samstagabend war die Stimmung hervorragend. Für uns Musiker war es eine grosse Freude, dem Publikum erneut ein abwechslungsreiches Programm präsentieren zu dürfen – auch wenn dieses Wochenende für alle immer anstrengend ist. Doch die Begeisterung des Publikums machte jede Mühe wett.

Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer. Bis zum nächsten Jahreskonzert!

www.mg-fehraltorf.ch

GARTEN FÜR ALLE



Die Natur erwacht

Die Natur erwacht und somit auch die Lust am Gärtnern. Alle, ob erfahren oder nicht, ob jung oder alt, ob klein oder gross, ob schon lange in Russikon oder erst gerade zugezogen, sind herzlich willkommen.

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr gärtnern wir gemeinsam und naturnah. Wir tauschen Gartenwissen aus und geniessen das Miteinander. Bei schlechtem Wetter entfällt die Arbeit. Es kann auch jederzeit selbstständig gegärtnert werden. Die Früchte der Arbeit dürfen geerntet werden.

Gerne nehmen wir Setzlinge oder Pflanzen entgegen. Du darfst sie selber einpflanzen in die Beete mit der Beschriftung: «Hier hat es Platz für Neues». Oder du kannst sie hinstellen und uns anrufen.

Wir eröffnen den «Garten für alle» am 19. März 2025 ab 18.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter am 26. März 2025. Dieser befindet sich unter der Kirchenmauer am Schulweg.

Am Eröffnungstag sitzen wir nach getaner Arbeit beim Feuer zusammen, geniessen eine feine Frühlingssuppe und besprechen das neue Gartenjahr.

Kommt doch vorbei und lasst euch begeistern.

Gerne geben wir Auskunft
Lilly Schellenberg, 044 954 27 09
Andrea Siegenthaler, 079 772 17 77

www.facebook.com/eingartenfueralle

Frühlingskonzert «Salto alla Turca»

Mittwoch, 12. März 2025 um 19.30 Uhr mit dem Ensemble Safran in der Kirche Russikon

Schnuppern Sie mit uns Zirkusluft! Die Russiker Aabigmusig lädt Sie zusammen mit dem Ensemble Safran in die nostalgische Welt der Manege ein. Es erklingt eine Vielfalt an Musik von Mozart bis Arutiunjan, von «O mein Papa» über Charlie Chaplins «Smile» bis zu «Salto Mortale». Das Ensemble Safran ist ein Garant für ein unvergessliches Klangerlebnis. Es musiziert stilvoll, mitreissend und unerhört. Herzliche Einladung!

Eintritt frei, Kollekte
www.russiker-aabigmusig.ch



G GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT
DES BEZIRKES PÄFFIKON

reformierte
kirche russikon

GEMEINDE
RUSSIKON

TENNISCLUB RUSSIKON



Saisonstart 2025 schon im März



Unsere Herrenmannschaft, die im kommenden Sommer national unterwegs sein wird

Grosse Freude herrschte, als Swisstennis uns im Januar mitteilte, dass unsere Herren 1. Liga-Mannschaft am grünen Tisch in die Nationalliga C aufsteigen konnte! Ganz knapp waren sie in der Saison 2024 im letzten Aufstiegsspiel ihren Gegnern mit 4:5 unterlegen gewesen. Die Enttäuschung war damals gross. Nun gehört die Mannschaft des TC Russikon zu den rund 60 Nati-C-Teams, die schweizweit in dieser Liga spielen.

Im kommenden Sommer wird der TC Russikon Austragungsort von mindestens zwei Heimspiel-Tagen sein. Für die Russikerinnen und Russiker ist es ein grosses Privileg, dann solch hochstehende Spiele im eigenen Dorf mitzuerfolgen – und dies auch noch ohne Eintritt zu bezahlen. Wir werden die entsprechenden Daten bekannt geben und hoffen auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer auf unserer schönen Anlage.

Mit den Allwetterplätzen beginnt unsere Sommersaison schon einen Monat früher als in den vergangenen Jahren. Mit lauen Temperaturen im Februar und im März trifft man sich bereits zu ersten Spielen in der Sonne. Der clubinterne Eröffnungs-event ist deshalb auch bereits auf Ende März geplant. Erfreulicherweise haben uns unsere Plätze auch eine Zunahme von Zweitmitgliedern beschert, die in ihrem Heimclub erst spät im Frühling mit ihren Trainings draussen starten können.

Auch werden die Plätze vermehrt von Nichtmitgliedern via GotCourt gebucht. Die Buchung ist unkompliziert und kann mit dem GotCourts-App oder unter www.gotcourts.com/de_CH erfolgen.

Das Junioren-Sommertraining beginnt nach den Frühlingsferien am 5. Mai 2025. Um eine sinnvolle Einteilung der Gruppen zu gewährleisten, muss die Anmeldung bis zum 16. März 2025 erfolgen.

Das Anmeldeformular kann heruntergeladen werden unter www.tc-russikon.ch/junioren.

Am 16. April 2025 bieten wir ein Schnuppertraining an für alle interessierten Kinder aus Russikon und Umgebung. Im Anschluss daran können interessierte Kinder noch nachgemeldet werden.

Fragen und Auskünfte beantwortet die Juniorenverantwortliche Angie Engelhard, 079 304 71 37 oder nachwuchs@tc-russikon.ch

Wir freuen uns auf eine sonnige Tennissaison.

Der Vorstand des TC Russikon



Stadtführung Baden

mini-/PLUS-Wanderung, Montag, 10. März 2025
Stadtführung Baden

Auf dem Bahnhofplatz treffen wir unseren Stadtführer, der uns mit Altstadt-Geschichten 1½ Stunden lang durch Baden führen wird. Im Restaurant Roter Turm essen wir zu Mittag. Am Nachmittag kann man in der Stadt «lädele», oder wer Lust hat, wandert von der Holzbrücke aus der Limmat nach zum Bäderquartier. Auf Informationstafeln erfahren wir einiges über die heissen Quellen der Stadt. Wir sehen die alten Badehotels auf Badener und Ennetbadener Seite. Auch an einem heissen Brunnen mit Thermalwasser kommen wir vorbei. Wer Badehosen dabei hat, kann sich hineinsetzen, allerdings mit Umkleiden im Freien ohne Garderobe. Bei der FORTYSEVEN Wellness-Therme verlassen wir den Limmatweg und gehen zum Bahnhof zurück.

Leitung: Käthi Poulsen, 044 954 08 96
Erika Lüthi, 044 954 03 45

Hinfahrt:
Russikon Gde'haus Baden ab 08.43 Uhr, Bus 831
an 09.51 Uhr

Rückfahrt:
Baden ab 16.08 Uhr
Russikon Gde'haus an 17.13 Uhr

Kosten:
CHF 20.00 Halbtax
CHF 25.00 Mittagessen
CHF 7.00 Organisationsbeitrag
CHF 11.00 Stadtführung

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Teilnehmerzahl auf max. 25 Personen beschränkt.



Nächste PLUS-Wanderung
Dienstag, 8. oder Freitag, 11. April 2025
Laufenburg

Nächste mini-Wanderung
Mittwoch, 30. April 2025
Risch – Immensee

Anmeldung mini-/PLUS-Wanderung bis
Freitag, 7. März 2025 an:

Erika Lüthi, Wingertenstr. 26, 8322 Madetswil
E-Mail: erika.l@hispeed.ch, Tel.: 044 954 03 45

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein ☐ Halbtaxabo ☐ GA ☐ keines

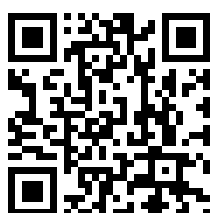
Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Fr 28.02.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 01.03.		Schneebar TV Russikon	Gemeindehausplatz	TV Russikon
Do 06.03.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuillat	Seniorenverein Russikon
Fr 07.03.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Mo 10.03.	08.43	PLUS- und mini-Wanderung	Stadtführung Baden	Senioren Wandergruppen
Mo 10.03.	19.30	Generalversammlung	Kirchgemeindehaus	Frauenchor Russikon
Di 11.03.	19.00	Spieleabend	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 12.03.	14.30	Kasperltheater	Riedhus	Familienverein Russikon
Mi 12.03.	19.30	Frühlingskonzert «Salto alla Turca»	Kirche Russikon	Russiker Aabigmusig
Mi 12.03.	20.00	Generalversammlung 2025	Schulhaus Madetswil	Brunnenkorporation Madetswil
Fr 14.03.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 15.03.		Schnuppertag Pfade	Pfadiheim Pfäffikon	Pfadi Pfäffikon
Sa 15.03.	13.30	Kinderfasnacht	Riedhus	FC Russikon
Sa 15.03.	20.00	Maskenball	Riedhus	FC Russikon
Mi 19.03.	18.00	Eröffnung (oder 26. März)	Garten für alle	Garten für alle
Do 20.03.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuillat	Seniorenverein Russikon
Fr 21.03.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 21.03.	19.30	Vortrag «Natur im Siedlungsraum»	Clubhaus FC Russikon	NatuRus Russikon
Fr 21.03.	20.30	Generalversammlung	Clubhaus FC Russikon	NatuRus Russikon
Fr 28.03.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 28.03.	18.00	Bibi by Night	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Anzeige

- Nothilfekurs für Führerschein Erwerbende CHF 85.- inkl. Ausweis
- Fahrstunden Kat. B ab CHF 82.-/Lektion
- Verkehrskundeunterricht CHF 180.-
- Fahrstunden Kat. BE CHF 99.-/Lektion



Direkt Online buchen

DRIVE
CENTER



SWISS

076 630 8332

Gratulationen und Gedenken

Willkommen

Luka Dübendorfer

geboren am 10. Januar 2025

Alannah Harley Kessler

geboren am 24. Januar 2025

Alles Gute

zum 100. Geburtstag

Rosa Wild

geboren am 16. März 1925

Berggasse 21, 8332 Russikon

zum 85. Geburtstag

Hannelore Hug

geboren am 23. März 1940

Chnündlerweg 3, 8332 Rumlikon

Herzliche Gratulation

zur Diamantenen Hochzeit

Dora & Alfred Käser

12. März 2025

Dorfstrasse 21, 8322 Gündisau

zur Goldenen Hochzeit

Ursula & Robert Osterwald

21. März 2025

Rehweid 22, 8322 Madetswil

Zum Gedenken

Am 15. Dezember 2024 ist gestorben

Rachid Ali Lemdani

geboren 8. Juni 1968

wohnhaft gewesen in

8332 Russikon, Grosswisstrasse 11

Am 27. Dezember 2024 ist gestorben

Walter Bräm

geboren 15. Februar 1950

wohnhaft gewesen in

8322 Madetswil, Bannweg 10

Am 25. Dezember 2025 ist gestorben

Bruno Furrer

geboren 27. Mai 1966

wohnhaft gewesen in

8332 Russikon, Schützenhof 3

Am 12. Januar 2025 ist gestorben

Rolf Walser

geboren 29. August 1944

wohnhaft gewesen in

8332 Russikon, Rosengasse 8

Am 25. Januar 2025 ist gestorben

Jürg Peter Linder

geboren 15. Juli 1949

wohnhaft gewesen in

8332 Russikon, Dorfstrasse 3

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise

10× pro Jahr/Auflage 2'200 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion

Mitteilungsblatt «äxgüsi»

c/o Abteilung Präsidiales

Postfach 18, 8332 Russikon

Regula Siebenmann, 076 392 29 14

aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission

Regula Siebenmann, Philip Hirsiger,

Marc Syfrig, Dennis Stoz

Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Annahmeschluss	Verteilung
543 April	Di, 11. März 2025	27.03.2025
544 Mai	Di, 01. April 2025	17.04.2025
545 Juni	Di, 13. Mai 2025	28.05.2025
546 Juli/Aug.	Di, 17. Juni 2025	03.07.2025
547 September	Di, 12. August 2025	28.08.2025
548 Oktober	Di, 09. September 2025	25.09.2025
549 November	Di, 14. Oktober 2025	30.10.2025
550 Dez./Jan.	Di, 11. November 2025	27.11.2025

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(Über Russikon)

Papier/Produktion

Soporaset 90g/m², FSC-zertifiziertes Material



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/12892-2501-1002

Maskenball & Kinderfasnacht Russikon

15. März 2025

Kinderfasnacht Samstag, Nachmittag



- 13.30 Uhr Besammlung bei Restaurant Metzg
Nummern-Verteilung für die
Maskenprämierung
- 14.00 Uhr Start des Umzuges mit Guggenmusik
Spiel und Spass im Riedhus
- 17.00 Uhr Ende der KinderfasnachtMaskenball

Maskenball Samstag, Abend

20.00 Uhr im Riedhus

Eintritt nur ab 18 Jahren (Ausweiskontrolle)

